



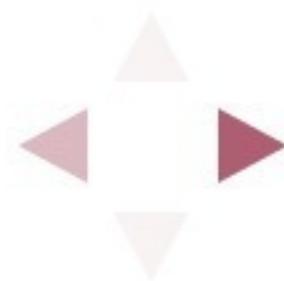
INSPIRE VS OPENDATA? PROBLEME UND MÖGLICHE LÖSUNGEN

Armin Retterath / Zentrale Stelle GDI-RP



ÜBERBLICK

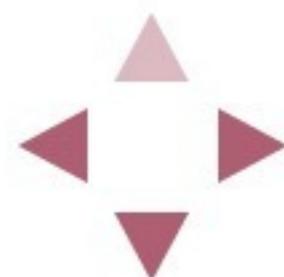
1. Historie
2. Status Quo
3. Probleme
4. Vergleich der Informationsmodelle
5. Lösung für Rheinland-Pfalz
6. Praktisches Beispiel
7. Lessons Learned





HISTORIE (1)

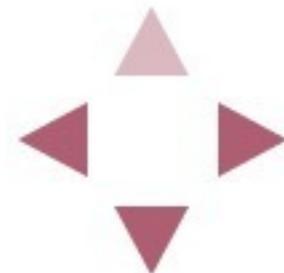
- **1991 - 1995** F&E Projekt zum Aufbau von GEIN - *German Environmental Information Network*
- **Jan 2003** EU Umweltinformationsrichtlinie - *Schaffung eines freien Zugangs der Öffentlichkeit zu Umweltinformationen*
- **Nov 2003** EU PSI-Richtlinie - *Schaffung eines unbürokratischen Zugangs zu Informationen des öffentlichen Sektors*
- **Nov 2004** Start Aufbau der GDI-DE - *Aufbau einer Geodateninfrastruktur in Deutschland*





HISTORIE (2)

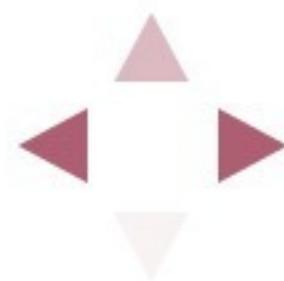
- **März 2007** EU INSPIRE-Richtlinie - *Aufbau einer Geodateninfrastruktur für Europa*
- **Dez 2010** 5. Nationaler IT-Gipfel - *Beschluss zum Aufbau einer zentral zugänglichen, ... Open-Data-Plattform*
- **Jun 2012** Hamburger Transparency Act - *Schaffung eines umfassenden Informationsrechts für die Allgemeinheit*





HISTORIE (3)

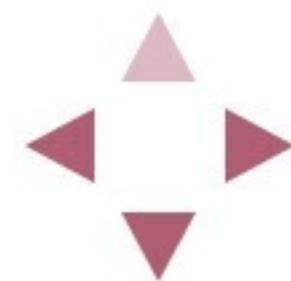
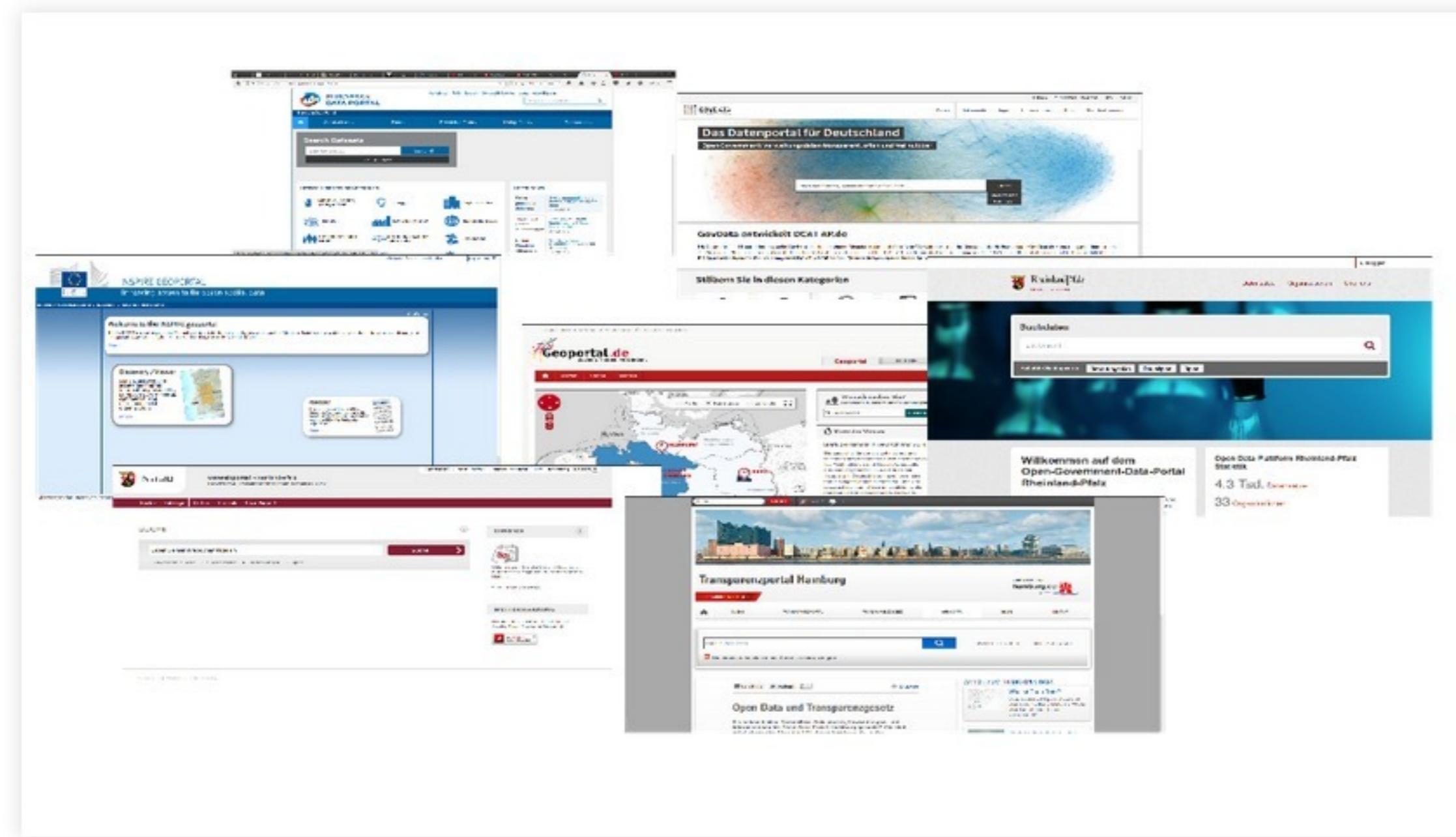
- **Feb 2013** Freischaltung GovData - *Zentrales Open Data Portal für Deutschland*
- **März 2013** Freischaltung Open Government Data Portal Rheinland-Pfalz
- **Okt 2014** Freischaltung Transparenzportal Hamburg
- **Feb 2016** Freischaltung des Europäischen Datenportals - *Aggregation OpenData und SpatialData*





STATUS QUO (1)

- Es existiert eine Vielzahl von OpenData-, Geodaten-, Umweltdaten- und s.g. Transparenzportalen





STATUS QUO (2)

- Die Datenaustauschformate und Schnittstellen sind bisher nur für Geodaten durch die INSPIRE-Richtlinie gesetzlich normiert

4.12.2008 12 Amtsblatt der Europäischen Union L 326/12

VERORDNUNG (EG) Nr. 1285/2008 DER KOMMISSION

vom 3. Dezember 2008

zur Durchführung der Richtlinie 2007/2/EU des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Metadaten

(Text von Bedeutung für den EWR)

DER KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN ÖFFENTLICHKEIT

gestützt auf den Vortrag zur Offenlegung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 2007/2/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2007 zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft (INSPIRE),
[Artikel 4 Absatz 4](#),

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Die Richtlinie 2007/2/EU erlässt allgemeine Bestimmungen zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft. Sie ist für das ordnungsgemäße Funktionieren dieser Infrastruktur erforderlich, dass Nutzer in der Lage sind, Geodaten zu finden und zu kriegen, ob und für welche Zwecke sie genutzt werden können, müssen die Mitgliedstaaten zu diesen Geodatensätzen und -diensten Bezeichnungen in Form von Metadaten kompatibel und im gemeinschaftlichen wie im grenzüberschreitenden Kontext einheitlich sein sollen, müssen Verschieden für Metadaten zur Bezeichnung von Geodatensätzen und -diensten vorsehen werden, die unter die in den Anhängen I, II und III der Richtlinie 2007/2/EU aufgeführten Themen fallen.

(2) Die Definition eines Satzes von Metadatenelementen ist für die Identifizierung der Informationsressourcen, für die Metadaten erstellt werden, wie für ihre Klassifizierung erforderlich, sowie für die Identifizierung ihres geografischen Standorts und ihres zeitlichen Bezugs, ihrer Qualität und Gütekriterien, ihrer Orientierung, mit den Durchführungsbestimmungen zur Integrierbarkeit der Geodatensätze und -dienste, ihres Zugangs- und Nutzungsmöglichkeiten sowie für die Ressource zuständigen Organisations. Ferner werden Metadatenelemente benötigt, die sich auf das Metadatenset selbst beziehen. Diese überwacht werden kann, ob die enthaltenen Metadaten aktualisiert werden, und damit die Organisationen ermöglicht werden, die für die Errichtung und Pflege der Metadaten zuständig sind. Dieser Satz von Metadatenelementen ist zumindest erforderlich, um den Anforderungen der Richtlinie 2007/2/EU zu entsprechen, wobei über die Möglichkeit nicht ausgeschlossen wird, dass Übersetzungen der Informationsressourcen durch rechtliche, literarische und technische Dokumente, die sich aus internationale Normen oder der Arbeitsergebnisse ihrer Interessengemeinschaft ergänzen, dies schließt auch eins aus, dass die Kommission insbesondere dann Leistungen erfordert und auf dem sovielster Maß tut, wenn dies schwierig ist, um die Integrierbarkeit der Metadaten zu erhöhen.

(3) Für die Validierung von Metadaten nach der Richtlinie 2007/2/EU ist Berücksichtigung der erwartete Menge an erreichbaren Metadatenelementen weitere Anforderungen benötigt, d.h., es ist zu kontrollieren, ob es ein Element des Metadatensatzes seiner Werte zu entsprechen und und ob es genau passen soll oder auch überflüssig können könnte.

(4) Für jedes Metadatenelement ist die Angabe eines Wertebereichs erforderlich, um die Integrierbarkeit der Metadaten in einem mehrsprachigen Umfeld zu gewährleisten, und dieser Bereich sollte möglichst formen unabhängig klassifiziert. Freie Text-Daten, die in internationalen Normen angegebene Codes wie z. B. Sprachcodes, am Internationalen Lotse oder Themen angegebene Schiffsbaumarten oder Zeichenkoden.

(5) Die in diese Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des nach Artikel 22 der Richtlinie 2007/2/EU eingesetzten Ausschusses ...

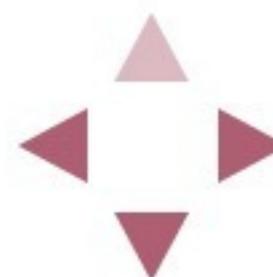
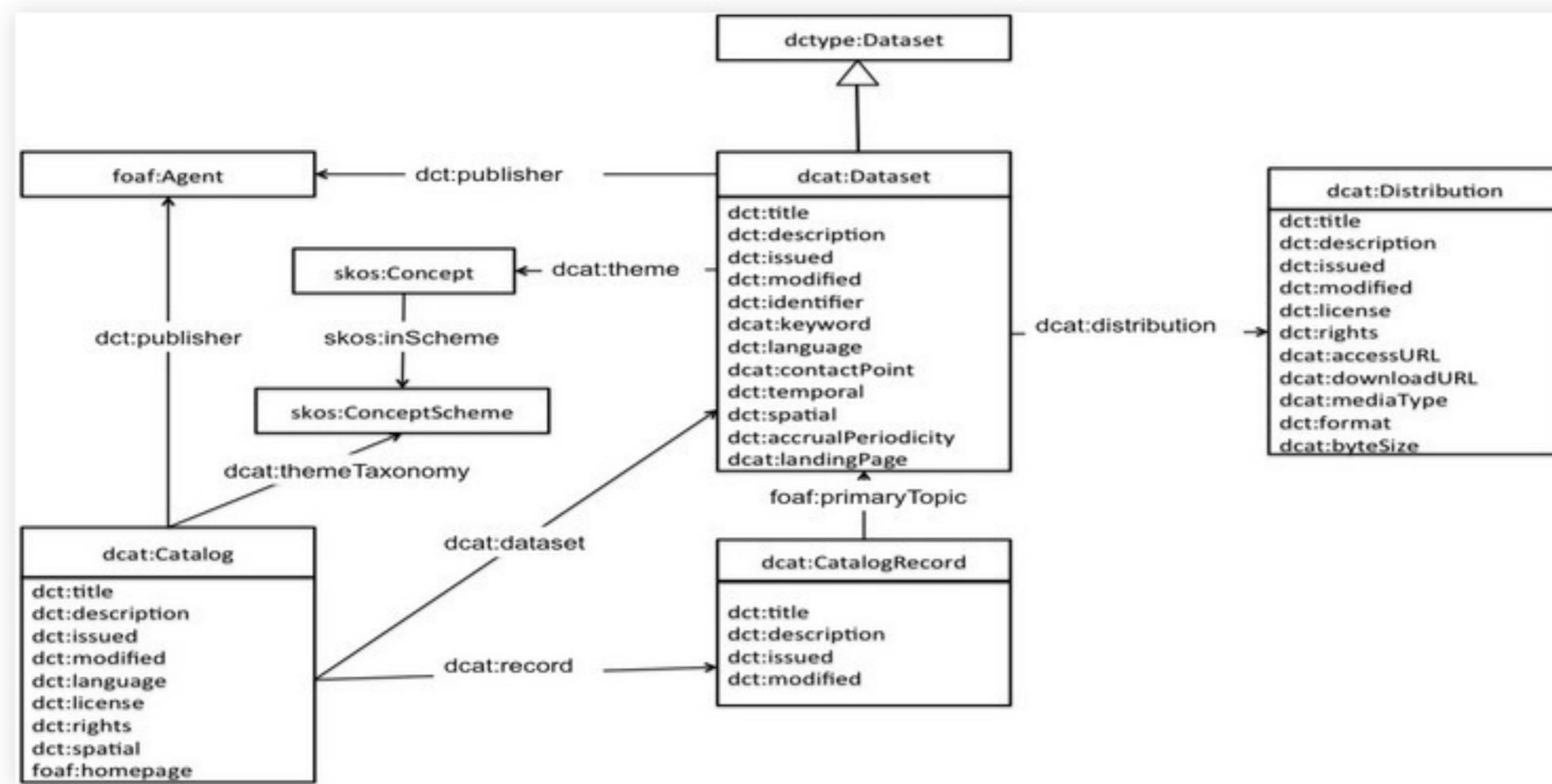
AUF FOLGENDE VERORDNUNG ERKLÄREN:

Diese Verordnung legt die Anforderungen für die Schaffung und Erhaltung der in Artikel II Absatz 1 der Richtlinie 2007/2/EU vorgesehenen Netzwerk, sichtbar als „Netzwerk“ genannt, i. Verpflichtungen in Bezug auf die Verfügbarkeit dieser Dienste für die Nutzer der Mitgliedstaaten und Dritts gemäß Artikel 12 dieser Richtlinie fest.

Artikel 2
Begriffserklärungen
In Sinne dieser Verordnung gelten die Begriffserklärungen in Teil A des Anhangs zu Verordnung (EG) Nr. 1285/2008 der Kommission.
Ferner gelten folgende Begriffserklärungen:

STATUS QUO (3)

- Seit 2014 gibt es eine W3C Recommendation zum Austausch von Metadaten zwischen allgemeinen Datenkatalogen





STATUS QUO (4)

- In Deutschland wird aktuell auf Basis von DCAT ein neuer Austauschstandard für freie Verwaltungsdaten entwickelt

The screenshot shows a white page with a black header bar. The header contains the GOVDATA logo, navigation links for Daten, Dokumente, Apps, Informationen, Blog, and Standardisierung (which is highlighted in black), and links for Kontakt, Anmelden / Registrieren, FAQ, and Konto.

Deutschland auf dem Weg zum neuen Metadatenstandard

Die Schaffung einer einheitlichen „Metadatenstruktur für offene Verwaltungsdaten“ ist bereits seit 2013 ein Vorhaben auf der Standardisierungsagenda (PDF L5) des IT-Planungsrates L5. Ziel der Bearbeitung des Standardisierungsbedarfs ist es, mit einem einheitlichen, durch den IT-Planungsrat festgelegten Standard Metadaten künftig einfacher und umfassender auszuweisen zu können und so die Mehrwerte aller Datensysteme für ihre Nutzer zu erhöhen. Der Standard muss dabei so beschaffen sein, dass er alle für eine Daten-Recherche erforderlichen Informationen einbezieht und mit anderen fachlich getriebenen oder auch internationalen Formaten kompatibel ist.

Im September 2015 erhielt die Geschäfts- und Koordinierungsstelle GovData (GKSt) den Auftrag, einen Standard für ein einheitliches Metadatenschema für offene Verwaltungsdaten (Open Government Data) zu erarbeiten und eine Beschlussfassung im IT-Planungsrat vorzubereiten.

Auf der Grundlage von Analysen und Befragungen wurde Anfang 2016 die Entscheidung getroffen, ein eigenes Metadatenmodell OGD 2.0 als Standard für Deutschland zu entwickeln. Dieses Modell wurde im Juni auf [joinup.eu](#) öffentlich zur Diskussion gestellt.

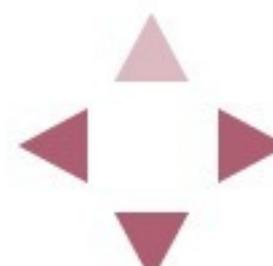
Das Ergebnis dieser Diskussion, sowie zahlreiche relevante Entwicklungen im Bezug auf den von der EU betriebenen Standard DCAT-AP, die auch während der öffentlichen Beteiligungsphase zu dem vom Projekt bisher entwickelten Metadatenmodell zu Bedenken gegeben wurden, haben uns dazu bewogen, den bisher gewählten Standardisierungspfad vor dem Hintergrund der neuen Erkenntnisse kritisch zu prüfen.

Auf dieser Grundlage hat die Fachgruppe GovData am 21. November 2016 beschlossen, dass als deutscher Metadatenstandard eine exakte DCAT-AP konforme deutsche Ableitung von DCAT-AP erstellt wird, die eine direkte Kompatibilität zum EU-Standard sicherstellt. Die Ableitung wird DCAT-AP.DE heißen.

Wie geht es jetzt weiter?

- Zeitnah werden wir ein abschließendes Feedback zu den einzelnen Diskussionspunkten der Onlinebeteiligung im [joinup.eu](#) geben.
- Eine Veröffentlichung von DCAT-AP.DE ist für das erste Quartal 2017 vorgesehen.
- Im Verlauf des Jahres 2017 wird DCAT-AP.DE bei GovData und weiteren Portalen implementiert. Für eine Übergangszeit wird GovData auch noch das aktuell verwendete Metadatenmodell OGD 1.1 belassen.
- Nach einer Erprobungszeit wird eine formale Verabschiedung von DCAT-AP.DE als deutscher Standard für das Jahr 2018 angestrebt.

Wenn Sie über GovData allgemein und über die Metadatenstandardisierung im Besonderen auf dem laufenden gehalten werden möchten, gucken Sie hier wieder vorbei oder folgen Sie uns auf [Twitter](#) oder [Facebook](#).



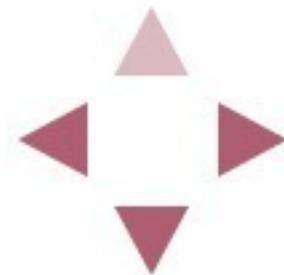


STATUS QUO (5)

- Mehr als 90% aller OpenData Portale basieren auf ckan

The screenshot shows the CKAN Instances around the world page. At the top, there are dropdown menus for 'Show' (set to 'Featured'), 'Region' (set to 'National Government'), and 'National Government'. Below this, there are three cards representing different instances:

- Catálogo de Datos Abiertos**: Uruguay's national open data portal (<https://catalogo-datos.gub.uy/>) was launched on 5 December 2012. National and local government agencies can add datasets to the catalogue. (Uruguay)
- Catálogo Nacional de Datos Abiertos Gubernamentales del Paraguay**: <http://datos.gob.py/about> El Gobierno Paraguayo está liberando datos públicos para ayudar a la gente a entender cómo funciona su gobierno y cómo se realiza la gestión de los
- dados.gov.br**: The Brazilian national portal at <http://dados.gov.br/> was built using a highly participative process, with planning and development meetings open to all interested citizens. It used CKAN in line with government policy to use free and open-source software where possible. (Brazil)

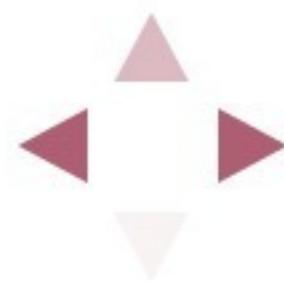




STATUS QUO (6)

EXISTIERENDE CKAN SCHNITTSTELLEN

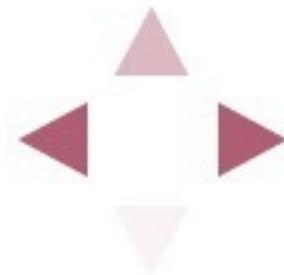
- CSW Harvesting
- CSW Catalogue (über pycsw)
- Eigene json API
- DCAT Harvesting
- DCAT Endpoint





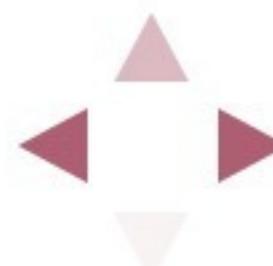
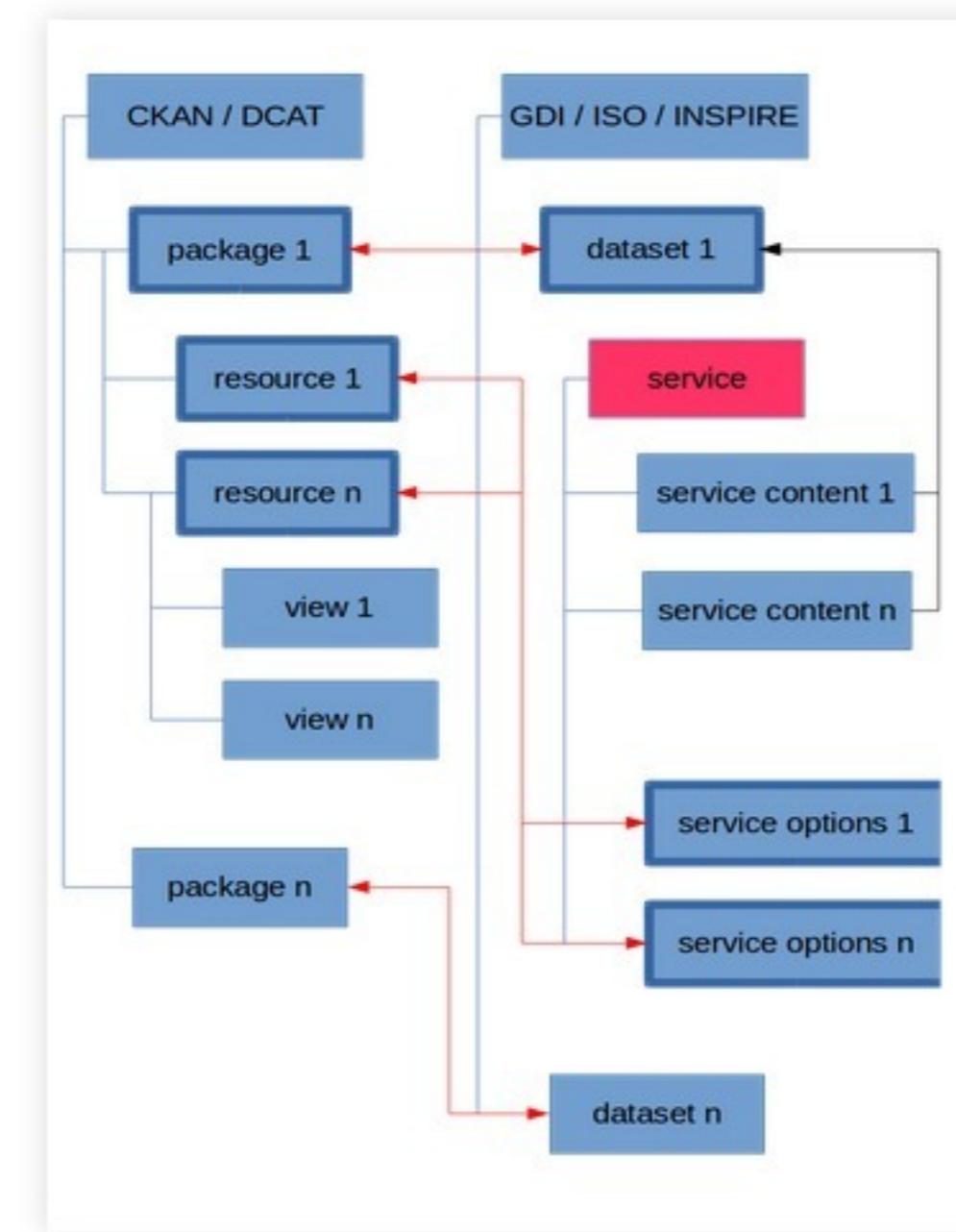
PROBLEME

- Der Austausch von Metadaten zwischen den Portalen erfolgt derzeit auf verschiedenen Wegen (Dubletten sind möglich)
- Es werden unterschiedliche Mappingverfahren verwendet
- Die benötigte Qualität der Geometadaten ist oft unzureichend
- **Zusammenfassend:** Die Zuverlässigkeit der Informationen sowie eine Synchronität kann derzeit **nicht** gewährleistet werden!





VERGLEICH DER INFORMATIONSMODELLE

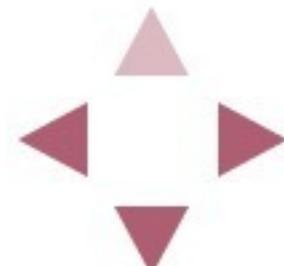




LÖSUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ (1)

AUSGANGSLAGE:

- Seit 2012 wurden Geometadaten, deren Lizenzen opendata-kompatibel sind, über die CKAN-json API regelmässig ins OGDP übertragen
- Das Mapping in das OGD 1.1 Metadatenschema erfolgte dabei im GeoPortal.rlp
- Anfang 2013 ca. 1.300 Datensätze, aktuell mehr als 4.300



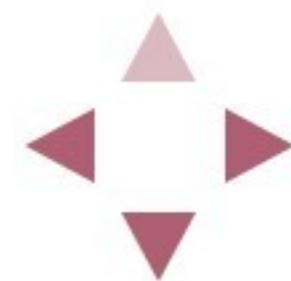


LÖSUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ (1)

AUSGANGSLAGE:

- Das OGDP Rheinland-Pfalz wird regelmäßig von GovData über die interne Schnittstelle geharvested

The screenshot shows the "Open-Government-Data-Portal Rheinland-Pfalz" interface. On the left, there is a sidebar with categories like "DATENBEREITSTELLER" (Transparenzportal Hamburg, Open-Government-Data-Portal Rheinland-Pfalz, Freistaat Sachsen, Open.NRW, Statistisches Bundesamt) and "SCHLAGWÖRTER" (bebauungsplan, inspreidentifiziert, raumbezogene-information, bauleitplanung, geoinformation). The main content area displays a dataset titled "NRW: Kartenlayer Schiene Bund, Nachtpegel LNight". It includes details such as "Kategorie: Transport und Verkehr, Umwelt und Klima", "Offenheit der Lizenz: Freie Nutzung", "Dateiformate: WMS, XML", "Letzte Änderung: 23.07.2016", and "Zeitraum: -". A red box highlights the "Open-Government-Data-Portal Rheinland-Pfalz" entry in the sidebar.

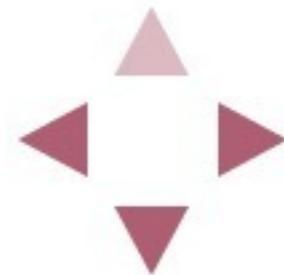




LÖSUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ (2)

NEUE RAHMENBEDINGUNGEN 2016:

- CKAN Version (2.5.2)
- Organisationen als entities
- Optionale views (webpage_view)
- Verfügbare neue Plugins: ckanext-dcat, ckanext-scheming
- Einführung eines Transparenzgesetzes

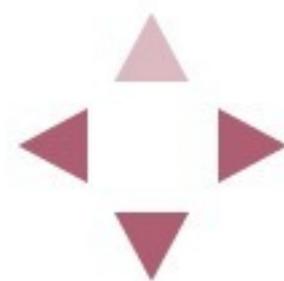




LÖSUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ (3)

MAPPING DER ORGANISATIONEN

- Mapping der Organisationsentities zwischen Geoportal und CKAN über UUIDs
- Dezentralisierung der bisherigen Gesamtsynchronisation
-> Erhöhung der Stabilität
- Anlegen von n-Subadministratoren (geoadmin, webadmin, ...) mit eigenen Zugangsberechtigungen
- Nutzung des Rollensystems aus dem Geoportal
(Publikation "im Auftrag" möglich)

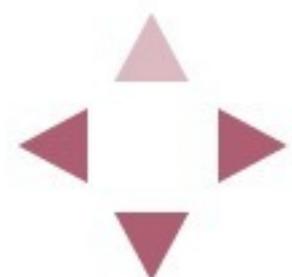
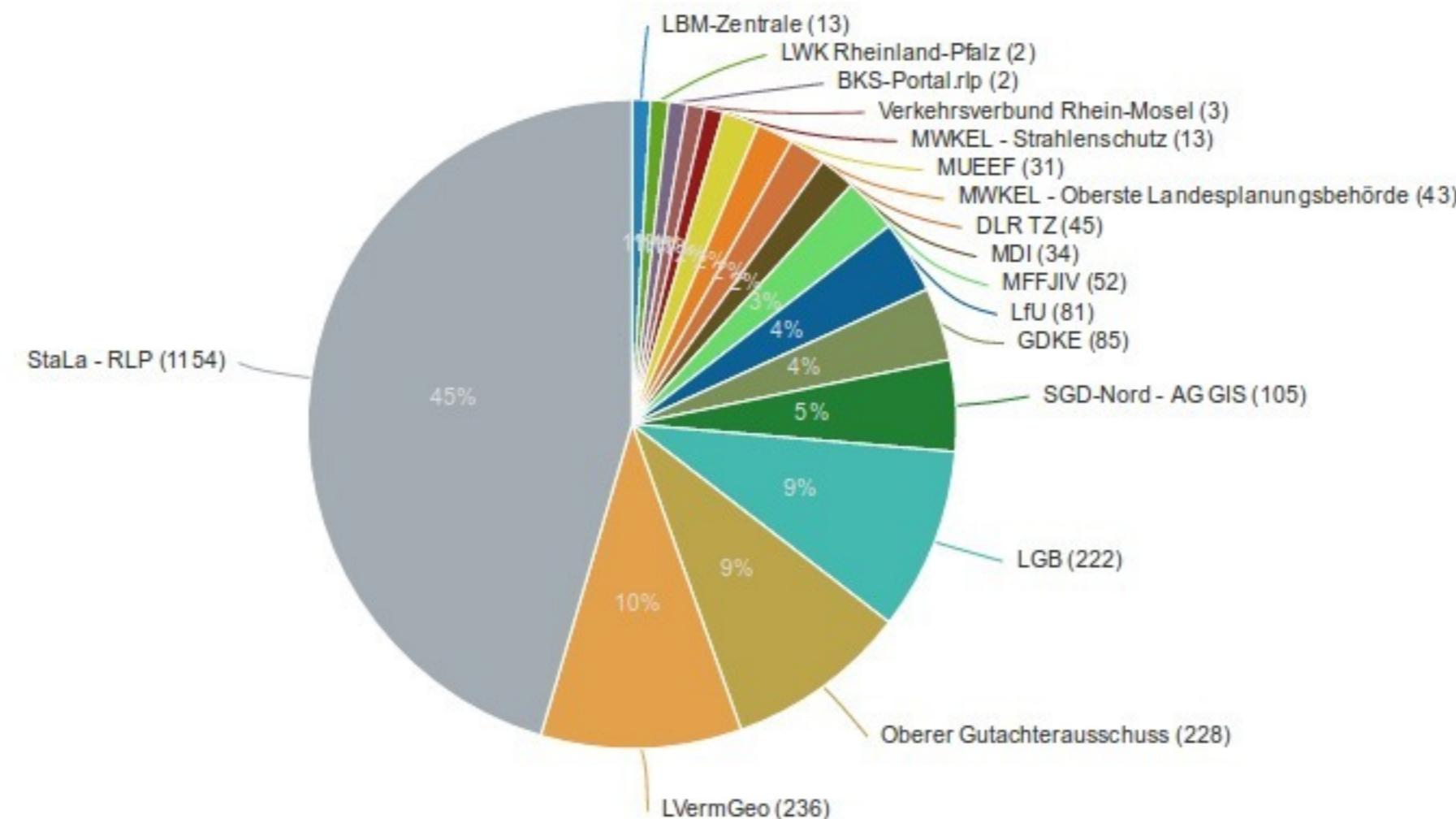




MAPPING DER ORGANISATIONEN

- Originärer Datenanbieter im GeoPortal.rlp

Land Regierungsbezirk Kreis Kommunalverband Kommune Andere



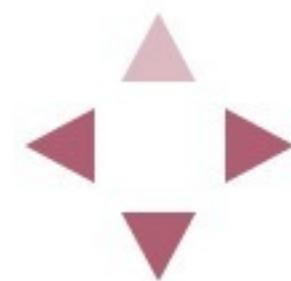


LÖSUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ (4)

NUTZUNG VON CKANEXT-SCHEMING

- Einfache Definition von n-Formulartemplates möglich

The screenshot shows the Rheinland-Pfalz OpenData portal. At the top, there is a navigation bar with the logo, the text "RheinlandPfalz DIE LANDESREGIERUNG", and menu items "Datensätze", "Organisationen", "Gruppen", and "Über uns". Below the navigation bar, the page title is "Datensätze". On the left, there is a map of Europe with a zoomed-in view of Germany, Luxembourg, and France. A sidebar on the left lists "Organisationen" (Statistisches Landesamt (10), Landtag Rheinland-Pfalz (8), Ministerrat (1)) and "Gruppen" (Transparenzgesetz (11), OpenDataGesetz (1)). The main content area shows a dropdown menu titled "Datensatz hinzufügen:" with the following options: "Bitte wählen Sie eine Vorlage" (highlighted in orange), "GovData OpenData Datensatz", "ckan-govdata-1", "Minimaler DCAT-AP konformer Datensatz", "DCAT-AP Datensatz (empfohlene Elemente)", and "decision-rp-1". To the right of the dropdown is a search bar with a magnifying glass icon and a sorting dropdown set to "Relevanz". Below the dropdown, there are two sections: "Schulen GDI-Südhessen test" and "Getreide-, Ölherstellung und Milcherzeugung in Deutschland".

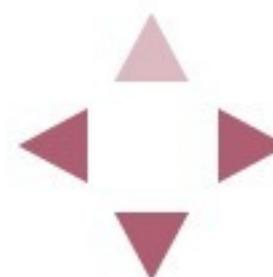




NUTZUNG VON CKANEXT-SCHEMING

- Codelisten können im Schema selbst definiert oder von externen Quellen genutzt werden

```
{  
    "field_name": "res_transparency_document_change_classification",  
    "preset": "select",  
    "label": {  
        "en": "Change classification",  
        "de": "Änderungsstatus"  
    },  
    "choices": [  
        {  
            "value": "unaltered",  
            "label": {  
                "en": "unaltered",  
                "de": "unverändert"  
            }  
        },  
        {  
            "value": "blackened"  
        }  
    ]  
}
```

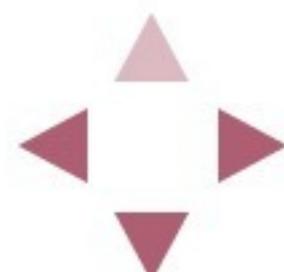




LÖSUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ (4)

NUTZUNG VON CKANEXT-SCHEMING

- **Optional:** Umsetzung der gesamten Transparenzplattform mit CKAN?





LÖSUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ (5)

NUTZUNG VON WEBPAGE_VIEWS (IFRAME)

- Direkte Integration des Kartenviewers in CKAN

Home / Organisationen / Statistisches Landesamt / Schutzwirkung der ... / Integrierte Kartenanzeige

Integrierte Kartenanzeige

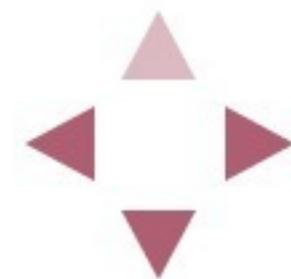
Bearbeiten Zur Ressource

URL: http://localhost/mb_trunk/extensions/mobilemap/map.php?layerid=26083

Anzeige des Kartenlayers Schutzwirkung der Grundwasserueberdeckung der HÜK 200 im integrierten Kartenviewer (GeoPortal.rlp mobile API).

Integrierte Kartenanzeige

Integrierte Kartenanzeige ... description Einbettung





LÖSUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ (5)

NUTZUNG VON WEBPAGE_VIEWS (IFRAME)

- Bereitstellen eines INSPIRE ATOM Feed Clients

INSPIRE ATOM Feed Viewer

URL: http://localhost/mb_trunk/plugins/mb_downloadFeedClient.php?url=http%3A%2F%2Flocalhost%2Fmb_trunk%2Fphp%2Fmod_inspireDow...

Download von verlinkten Daten über INSPIRE ATOM Feed: Schutzwirkung der Grundwasserueberdeckung der HÜK 200 - testmetadaten 3

% INSPIRE ATOM Feed Viewer

Integrierter INSPIRE ATOM Feed Viewer wfs ... description

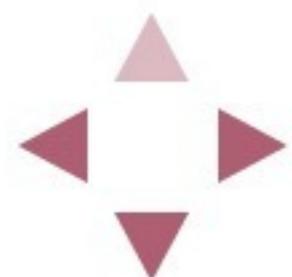
</> Einbettung

INSPIRE ATOM Feed Client Sie sind angemeldet als root

Url zum Feed Datensätze (1) Varianten (1)

Feed Entry fuer: Schutzwirkung der Grundwasserueberdeckung der HÜK 200 - testmetadaten 3 - generiert üb...

Bezeichnung:

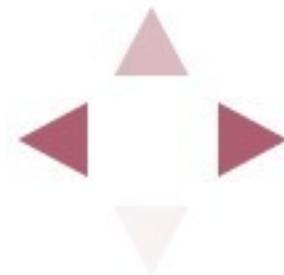




LÖSUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ (6)

VORBEREITENDE ARBEITEN

- Schaffung eines Metadatenproxys für das Lizenz- und Kontaktdatenhandling
- Schulung der dezentralen Datenanbieter
- Metadatenqualifizierung





PRAKTISCHES BEISPIEL (1)

LOKALE CKAN INSTALLATION

RheinlandPfalz
DIE LANDESREGIERUNG

seanh

Suchdaten

z.B. Umwelt

Beliebte Schlagworte

inspireidentifiziert

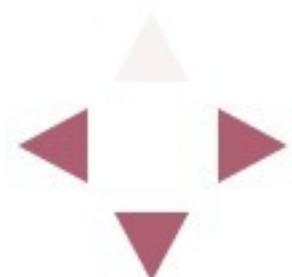
Geology

tag2

Willkommen bei CKAN

Dies ist ein freundlicher Einführungsabsatz zu CKAN oder dieser Seite generell. Wir haben noch keinen Inhalt hier, aber sicherlich bald

CKAN Statistik





PRAKTISCHES BEISPIEL (1)

LOKALE CKAN INSTALLATION

Einloggen | Registrieren

RheinlandPfalz | DIE LANDESREGIERUNG

[☰](#)

[/ Datensätze](#)

Räumlicher Filter [Löschen](#)



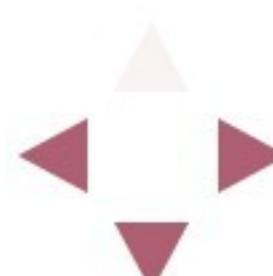
Map data © OpenStreetMap

Suche Datensätze... [!\[\]\(9fb132a99425bc8beb4ba77003bfa477_img.jpg\)](#)

Sortieren nach: Relevanz

19 Datensätze gefunden

Schutzwirkung 8 der Grundwasserueberdeckung der HÜK 200 - testmetadaten 4





PRAKTISCHES BEISPIEL (2)

REGISTRIEREN EINES WMS

Angemeldeter Benutzer: root 

ADMIN WMS

01

-  Capabilities hochladen
-  Hochgeladene aktualisieren
-  !Vollständig löschen!
-  WMS Anwendungseinstellungen
-  Sicherheits Proxy
-  Monitoring Ergebnisse

ADMIN WFS

02

ADMIN METADATA

03

ADMIN WMC

04

ADMIN NUTZER

05

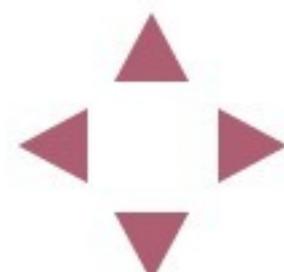
ADMIN ANWENDUNG

06

AUTORISIERUNG

07

Zu klein? - Öffne in neuem Fenster 





PRAKTISCHES BEISPIEL (3)

EDITIEREN DER METADATEN

Select WMS Edit WMS metadata Edit layer metadata

Metadata Addon Editor

Identifikation Klassifizierung Zeitliche Ausdehnung Qualität
Räumliche Ausdehnung Download
Flächendeckung Lizenzen/Beschränkungen Zuständige Stelle
Vorschau Sonstige

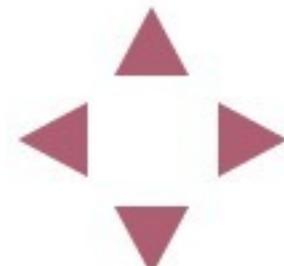
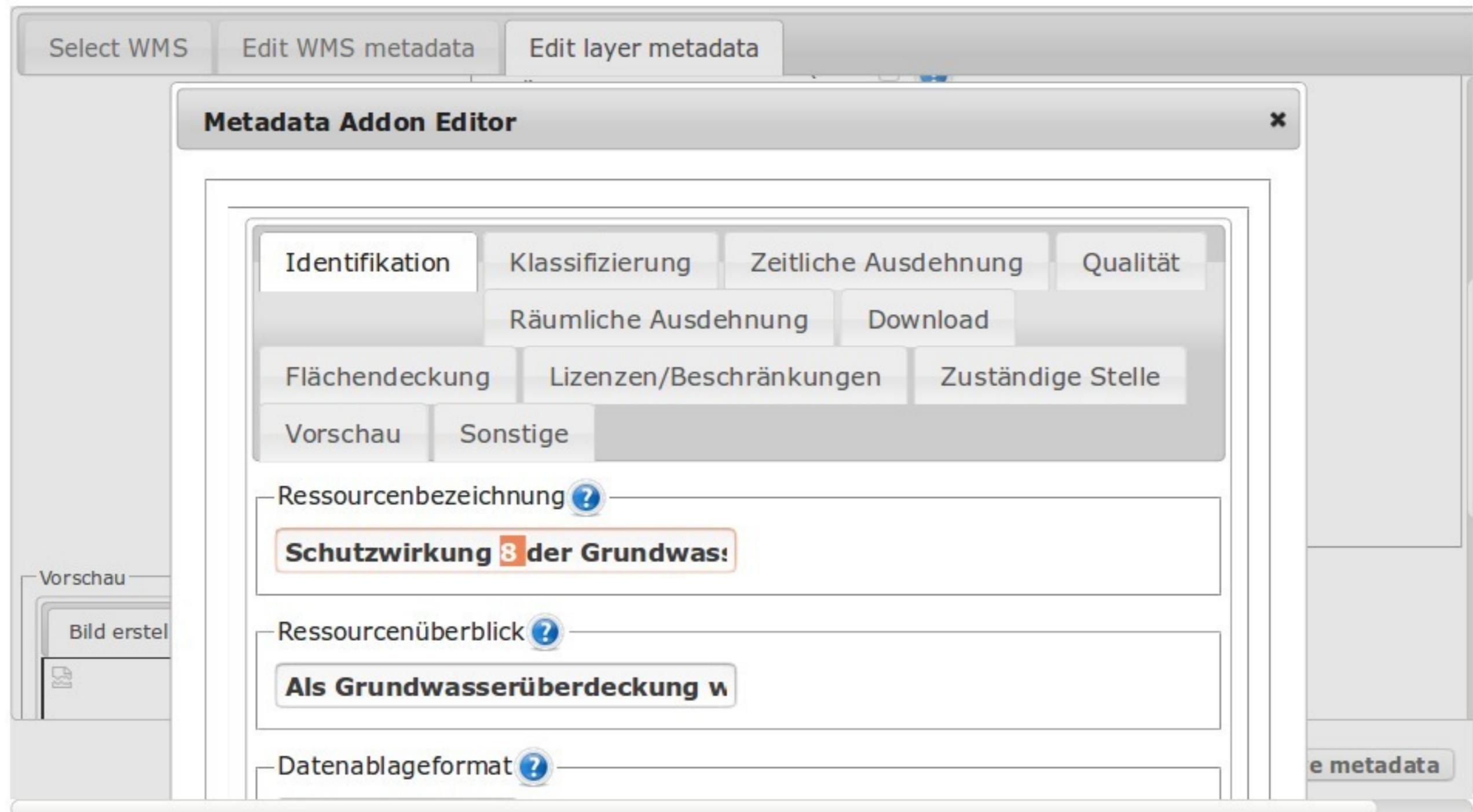
Ressourcenbezeichnung ?
Schutzwirkung 8 der Grundwas:

Ressourcenüberblick ?
Als Grundwasserüberdeckung w

Datenablageformat ?

Vorschau
Bild erstel

e metadata



PRAKTISCHES BEISPIEL (4)



RheinlandPfalz
Wir machen's einfach.

AKTUALISIEREN DES INDEX (NORMAL ÜBER CRONJOB)

Angemeldeter Benutzer: root

WARTUNG 01

- Verwaiste WMS löschen
- Reindex search WMS
- Reindex search WFS
- Reindex search DATASET
- Start Monitor for WMS

Zu klein? - Öffne in neuem Fenster

GRUPPEN 04

ROLLEN

KATEGORIEN

Reindex search DATASET

Re-Index search database for Dataset(s) (988 searchable resources)

Build search tables

FOSSGIS 2017 - INSPIRE vs OpenData? Probleme und mögliche Lösungen - Passau 23.03.2017

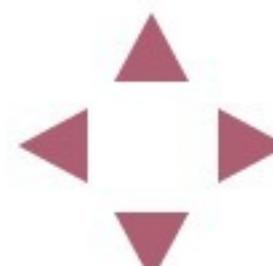


PRAKTISCHES BEISPIEL (5)

SYNCHRONISIERUNG

Ckan sync module

Mapbender group	Ckan organization	# delete	# update	# create	Action
mapbender_release (undefined)	false (undefined)	0	0	0	
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (9)	81476cf5-6c52-4e99-8b9f- 6150d63fcb32 (9)	0	1	0	Start sync
umwelt (undefined)	false (undefined)	0	0	0	
testgroup (undefined)	false (undefined)	0	0	0	



PRAKTISCHES BEISPIEL (6)



RheinlandPfalz
Wir machen's einfach.

ERGEBNIS

[Einloggen](#) | [Registrieren](#)

 RheinlandPfalz
DIE LANDESREGIERUNG



[/ Datensätze](#)

Räumlicher Filter [Löschen](#)



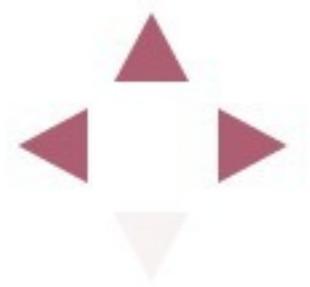
Suche Datensätze... 

Sortieren nach: Relevanz

19 Datensätze gefunden

Schutzwirkung 8 der Grundwasserüberdeckung der HÜK 200 - testmetadaten 4

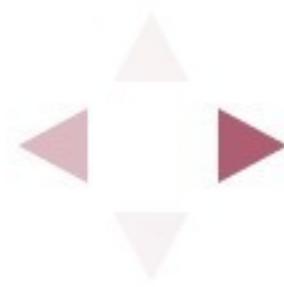
Als Grundwasserüberdeckung wird der Boden und der Gesteinskörper oberhalb





LESSONS LEARNED

- Keep it simple
- Nur die Dinge von redaktionell pflegen lassen, die unbedingt notwendig sind
- Kommunikation, Kommunikation, Kommunikation, ...
- INSPIRE und OpenData passen nicht nur zusammen, sie ergänzen sich sogar
- Alles wird besser ;-)





FRAGEN?





THE END

Armin Retterath

Zentrale Stelle GDI-RP

armin.retterath@vermkv.rlp.de

0261/492-466